

St. Wendel, den 24.03.2020

## Information 2 zu den Lernangeboten für Eltern

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte der Klassenstufen 5 bis 9,

die Kolleginnen und Kollegen des Cusanus-Gymnasiums haben in einem Kraftakt innerhalb weniger Tage ein digital abrufbares Lernangebot geschaffen, das unseren Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 bis 10 seit letztem Mittwoch zur Verfügung steht. Viele Schülerinnen und Schüler hatten schon letzte Woche einen Zugriff auf die Aufgaben, nicht wenige Schülerinnen und Schüler hatten bereits am Montag zurückgemeldet, dass sie mit allen Aufgaben fertig sind. Für alle Schülerinnen und Schüler wurde der Abschluss der ersten Woche auf Mittwochabend, 25.03.2020, gesetzt.

**Rückmeldungen Ihrerseits zeigen uns jedoch, dass bei einigen unserer Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern Verunsicherung entstanden ist. Dieses Schreiben soll dazu beitragen, eventuell im Raum stehende Missverständnisse auszuräumen und unsere Absichten zu klären.**

### **In welcher Lage befinden sich die Lehrer?**

Als Lehrer sind wir vollumfänglich dienstverpflichtet. Unsere Hauptaufgabe ist es, unsere Schülerinnen und Schüler nach den geltenden Lehrplänen zu unterrichten. Dass dies außerhalb der Schule mit festen Unterrichtszeiten in einem Klassenverband nicht mehr in dem Maße möglich ist wie unter normalen Umständen, versteht sich von selbst. Wir erreichen unsere Schülerinnen und Schüler nicht mehr unmittelbar und können sie nicht direkt beim Lernen begleiten.

### **Welche Ziele verfolgen wir mit unseren Wochenplänen 5 bis 9?**

- Wir möchten bei unseren Schülerinnen und Schülern mit sinnvollen Aufgaben einen Lernfortschritt erzielen. Der Schwerpunkt soll dabei in der Regel nicht im Fortschreiten des Unterrichts liegen, sondern eher in der Vertiefung oder Wiederholung bereits gelernter Inhalte. Unbeschadet dieser Absicht wollen wir dafür sorgen, dass unsere Schülerinnen und Schülern in den einzelnen Klassenstufen am Ende des Schuljahres den gleichen Leistungsstand haben.
- Wir möchten mit unseren Schülerinnen und Schülern Kontakt halten, um sie auch von schulischer Seite durch diese schwierige Zeit zu begleiten.
- Wir möchten durch unsere Wochenpläne zu einem Stück Normalität in den Tagesabläufen verhelfen.
- Wir möchten durch die Bereitstellung von Feedbackfragen einen Überblick darüber bekommen, wie die Schülerinnen und Schüler mit den Lernangeboten zurechtkommen. In den folgenden Wochenplänen wollen wir diese Rückmeldungen berücksichtigen.
- Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler zum Lernen und Arbeiten anstoßen. Dazu brauchen wir wie im Unterricht Vorgaben und Regeln, zum Beispiel Abgabetermine.

### **Wie berücksichtigen wir die unterschiedlichen Unterstützungsmöglichkeiten in den Haushalten?**

Uns ist bewusst, dass die Lernsituationen unserer Schülerinnen und Schüler zuhause sehr unterschiedlich sind. Eltern in versorgungsrelevanten Berufen können und sollen nicht durch die schulischen Aufgaben ihrer Kinder zusätzlich beansprucht werden, Kinder aus Haushalten ohne bzw. mit wenig Unterstützungsmöglichkeiten durch ihre Eltern sollen nicht benachteiligt werden.

Wir berücksichtigen die Unterschiede, indem wir

- die Aufgaben so gestalten, dass sie von den Schülerinnen und Schülern alleine gemacht werden können.
- meist Lösungen zur Selbstkontrolle bereitstellen.
- für Rückfragen durch unsere Schülerinnen und Schüler bereit stehen.
- Pflicht- und Wahlaufgaben schaffen, um sowohl eine Unterforderung als auch eine Überforderung zu vermeiden.
- auf einen Hinweis der Eltern per E-Mail hin individuelle Lösungen schaffen.

Bitte melden Sie dem Klassenlehrer oder dem Fachlehrer zurück, wenn es Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Wochenpläne gibt.

Für uns als Lehrer ist die Situation neu und sehr herausfordernd. Wir bitten deshalb um Verständnis, dass auch von unserer Seite her noch nicht alles rund läuft.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Katja Grauvogel

---

Didaktische Leiterin